

Cod. 555

Adamnan, Leben des hl. Columba

Pergament · 170 Seiten · 19/19,5 × 14/14,5 · [St. Gallen] 9. Jh.

Bleistiftpaginierung I. v. A. Die Bll. p. 1/2, 3/4, 167/168, 169/170 und die 2 Spiegelblätter sind papierener Vorsatz des 18. Jhs. Unregelmässiges, mittelstarkes, partienweise löchriges Schafspergament, stark beeinträchtigt durch Feuchtigkeit. Quaternionen, ausser III37–48, V65–84, der dritte Bogen besteht aus zwei halben, V101–120, V[–3]153–166, die drei letzten Bll. fehlen; bei mehreren Lagen ist nicht eindeutig feststellbar, ob und wie einzelne Bogen geklebt seien, vgl. diverse Pergamentfalze.

Einspaltig 13 × 10, 18 Z. Blindlinierung, Zirkellöcher. Rechtsgeneigte, teilweise sehr flüchtige st.gallische Carolina des 9. Jhs. Es zeichnen sich folgende Hände oder Schreibzäsuren ab: 1. p. 5–28 oben; 2. 28 oben bis 36; 3. p. 37–84; 4. p. 85–120; 5. p. 120–163. Ein auffälliger Akzent auf dem e geht durch den ganzen Band. Die Blöcke 1. und 2. dürften von der gleichen Hand stammen, bei 3. finden sich markante Schwankungen. Titel in roter Rustica, 2-zeilige schwarze und rote Init., im 4. Schreibblock auch grüne. Orthographische Korrekturen, Lesezeichen, vereinzelte Marginalien von zeitgenössischen Händen; p. 166 verblasste Skizze eines Heiligen vor einem Kloster. Daneben Legende: *Sanctus columba*, Hand des 12./13. Jhs. Drei überschmierte Einträge p. 163 und 165 nicht mehr entzifferbar.

Einband 18. Jh., Pergament auf Karton, Streicheisenlinien, zwei grüne Schliessbänder.

In StiBSG wohl seit Entstehung. SCHERRER, Verzeichniss (1875), identifiziert mit den Katalogen des 9. Jhs., zit. bei BRUCKNER (s. u.), sowie Ratpert im Cod. 614: möglich. Auf dem vorderen Spiegel Notizen von Carl Greith, p. 5 von Pius Kolb und Jodocus Metzler. Stempel D. B. p. 164. Alte Signatur S. n. 413.

BRUCKNER, Scriptoria III (1938), p. 108, vermutet bei den Einträgen Kolbs und Metzlers Canisius (!), Reg. XIV (1978), p. 160; M. ESPOSITO, Hiberno-latin mss. in the libraries of Switzerland, in: Proceedings of the Royal Irish Academy 18, Sect. C/1, London 1910, p. 75; LÖFFLER, Schreibschule II (1937), p. 48; BISCHOFF, Handschriftenarchiv (1997), p. 187.

5–163 Adamnanus, Vita sancti Columbae

(5–6) Prima praefatio apologica, (6–10) Praefatio secunda, (10–58) Vita, (58–163) Miracula.

BHL 1887, CPL 1134. Die schon bei SCHERRER, Verzeichniss (1875), p. 175 zit. Ed. von WILLIAM REEVES (1857) ist reed. 1920; GERTRUD BRÜNING, Adamnanus Vita Columbae und ihre Ableitungen, in: Zs. für celtische Philologie 11, 1917, p. 220, unsere Hs. älteste von 22 der kürzeren Fassung; ALAN ORR ANDERSON, Adomnan's life of Columba, London 1961 (neu ed. Oxford 1991), p. 12; neue engl. Übs. von RICHARD SHARPE, Harmondsworth 1995. Zur Hs. auch MUNDING, Heiligenleben, Reg. p. 184.